Artikel

- Neuhaus - 13.01.13 09:17
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2013-01 : BDEW veröffentlicht Strom- und Gaszahlen 2012: Stromverbrauch ging im Jahr 2012 leicht zurück

Stromverbrauch ging im Jahr 2012 leicht zurück / Stromerzeugung ist gestiegen / Einsatz von Gas in Kraftwerken ist eingebrochen

2013 ist ein wichtiges Jahr für die Energiepolitik in Deutschland

Der Stromverbrauch in Deutschland ist im Jahr 2012 leicht um 1,4 Prozent zurückgegangen, während der Gasverbrauch geringfügig um ein Prozent gestiegen ist. Die Brutto-Stromerzeugung stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent. Diese Entwicklungen sind unter anderem auf die insgesamt kältere Witterung im Vergleich zum Vorjahr, den Schalttag im vergangenen Jahr sowie auf eine verhaltene konjunkturelle Entwicklung zurückzuführen. Das geht aus ersten Schätzungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) für das Jahr 2012 hervor.

Der positive Trend beim Ausbau der Erneuerbaren Energien hat sich fortgesetzt: ihr Anteil an der Brutto-Stromerzeugung betrug nach BDEW-Angaben 2012 rund 21,9 Prozent (2011: 20,3). Bemerkenswert ist der neuerliche Anstieg bei der Photovoltaik, die von 3,2 Prozent auf 4,6 Prozent gestiegen ist. Der Anteil der Kernenergie ging auf 16 Prozent zurück (17,7). Steinkohlekraftwerke trugen im vergangenen Jahr voraussichtlich 19,1 Prozent (18,5) der Brutto-Stromerzeugung bei. Braunkohlekraftwerke bleiben die stärkste Erzeugungsart mit 25,6 Prozent (24,6). Auf einen Anteil von rund 6 Prozent (5,3) kommen Heizöl, Pumpspeicher und sonstige Anlagen.

http://www.bdew.de/internet.nsf/id/20130110-mueller-2013-ist-ein-wichtiges-jahr-fuer-die-energiepolitik-in-deutschland-de [1]

Quellen-URL:https://www.ipih.de/artikel/9459#comment-0

Verweise
[1] http://www.bdew.de/internet.nsf/id/20130110-mueller-2013-ist-ein-wichtiges-jahr-fuer-die-energiepolitik-in-deutschland-de

copyright © 2014 FVI e.V.